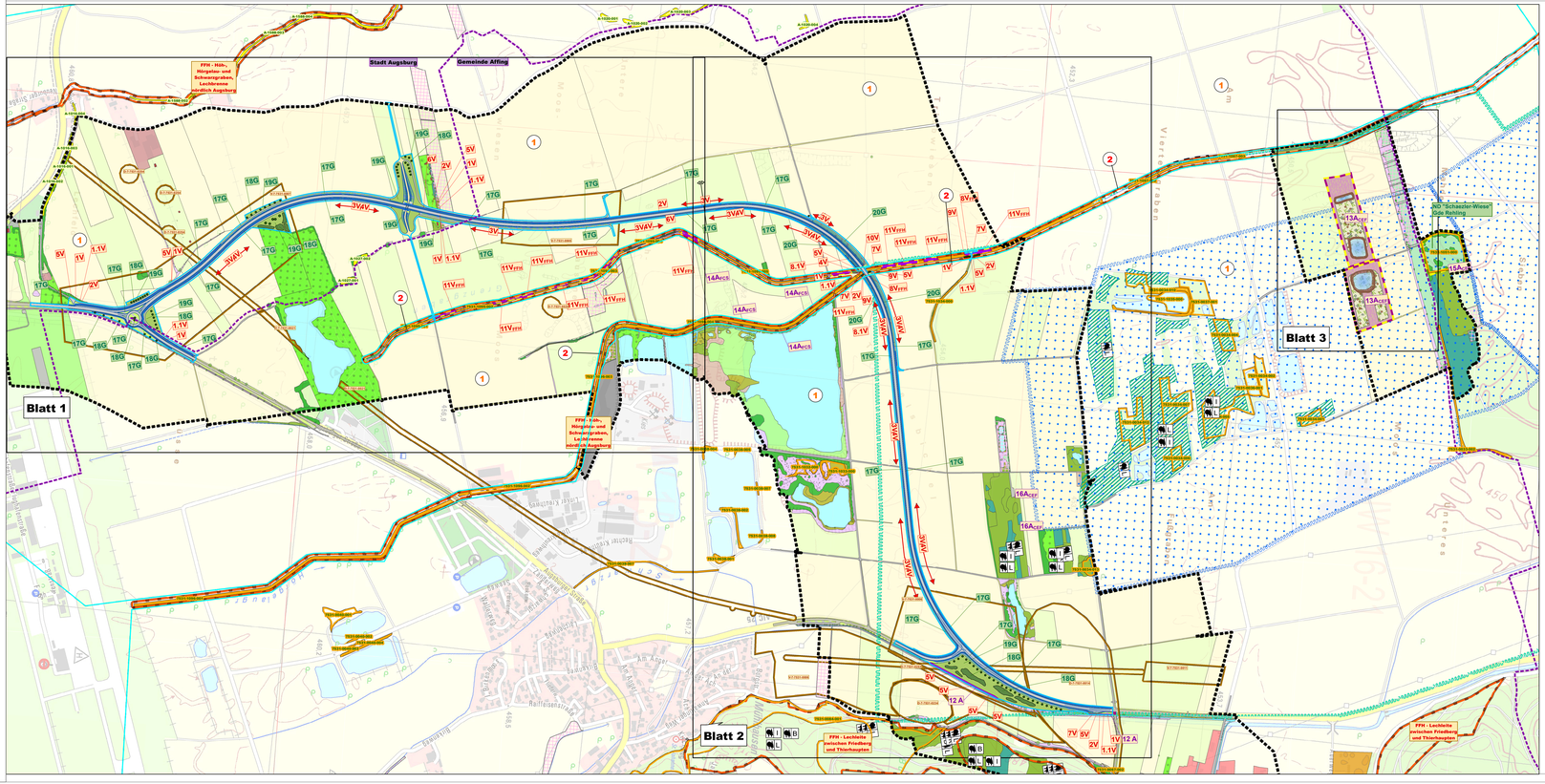


Legende

Bestand

Nutzungstypen

- Wald
- Offenland
- Fließ- und Stillgewässer
- Siedlungsflächen
- Topographische Höhenlinien

Planung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Gestaltungsmaßnahmen

- Ansaat, Grünflächen entlang von Verkehrsflächen mit Landschaftsrasen (Regiosaatgut)
- Schaffung von Kies-Rohböden zur Entwicklung von mageren Grünlandgesellschaften (Regiosaatgut)
- Entwicklung von Extensivgrünland unter Verwendung von autochthonem Saatgut
- Heckenpflanzung, Neuanlage von Feldgehölzen (Abstand vom Fahrbahnrand mind. 10 m)
- Uferabflachung und Ansaat feuchtigkeitsliebender Hochstaudengesellschaften unter Verwendung von autochthonem Saatgut
- Einzelbaumpflanzung (Abstand vom Fahrbahnrand mind. 10 m)

Ausgleichs-und Ersatzmaßnahmen

- Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland
- Rohbodenfläche mit naturnaher Entwicklung, Brachfläche (keine Bewirtschaftung im Zeitraum15.03. - 30.06.)
- flache Stillgewässer (Gegen ohne Grundwasseranschluss), periodisch wasserführend (Böschungsneigung max. 1:10)

Maßnahmenkennung

4.1 V
- Maßnahmentyp
- Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Komplexmaßnahme

Erläuterung Maßnahmentyp

- V — Vermeidung-/Minimierungsmaßnahme
- A — Ausgleichsmaßnahme
- G — Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Index

CEF — Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

FFH — Maßnahmen zurSchadensbegrenzung bzw. zur Kohärenzsicherung / Abschwächungsmaßnahmen

Maßnahmennummer und Maßnahmenbeschreibung

- 1V — Zeitliche Beschränkung für Rodungen und Baufeldfreimachung
- 1.1V — Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten im Bereich von potenziellen Fledermausquartieren
- 2V — Bauzeitenbeschränkung zum Fledermausschutz
- 3V — Optimierung der Bauzeiten zum Schutz von Bodenbrütern
- 4V — Vermeidung möglicher Einwanderung von Amphibien und Reptilien (Zauneidechse) in den Baustellenbereich
- 5V — Begrenzung des Baufeldes und Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen
- 6V — Vermeidung von Beeinträchtigungen für Fledermäuse entlang der Trasse durch Errichtung von Pufferzonen und Irritationsschutzwänden
- 7V — Schutz der Fließgewässer
- 8V$_{FFH}$ — Ausreichende Dimensionierung der Brücken- bzw. Durchlassbauwerke
- 9.1V — Errichtung von dauerhaften Abweisungs-und Leiteinrichtungen
- 9V — Leitpflanzungen für Fledermäuse im Bereich der Bauwerke 3 und 4
- 10V — Überflughilfe für Fledermäuse im Bereich von Bauwerk 3
- 11V$_{FFH}$ — Aufwertung des Hörgelau- und Schwarzgrabens
- 12A — Aufwertung der Friedberger Ach
- 13A$_{CEF}$ — Stärkung der Population offenlandbrütender Arten durch die Optimierung von landwirtschaftlich genutzten Flächen
- 14A$_{FFH}$ — Anbringen von Fledermauskästen zur Lebensraumoptimierung für Fledermäuse
- 15A$_{CEF}$ — Versetzung von Nistkästen als Brutplatz für die Hohltaube
- 16A$_{CEF}$ — Errichtung von Kunsthorsten für den Rotmilan und den Schwarzmilan
- 17G — Landschaftsgerechte Begrünung der straßenbegleitenden Flächen des Straßenkörpers
- 18G — Landschaftsgerechte Einbindung des Straßenkörpers durch Pflanzung von Einzelbäumen, lichten Baumgruppen, Hecken
- 19G — Landschaftsgerechte Eingrünung der Trasse durch extensive Begrünung
- 20G — Schaffung von mageren Kies-Rohboden-Standorten

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope, fachliche Ausweisungen

- FFH-Gebiet mit Bezeichnung

Schutzgebiete nationaler Bedeutung

- 8719 — amtliche Biotopkartierung Schwaben Stadt II. LfU
- 8619 — amtliche Biotopkartierung Schwaben Flachland II. LfU
- Naturdenkmal "Schaezler-Wiese" Gde. Rehling
- Flächen im Ökoflächenkataster erfasst
- Landschaftliches Vorbehaltsgebiet II. Regionalplan "Lechauwald, Lechniederung und Lechleite"
- Regionaler Grünzug, II.Regionalplan "Ostlich von Augsburg" (von Kissing bis nach Mühlhausen)
- Bodendenkmal

Wald

- Wald mit besonderer Bedeutung für den Klima- Immissions- Lärmschutz (II. WFP)
- Wald mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild (II. WFP)
- Wald mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz (II. WFP)
- Erholungswald, Erholungsstufe II (II.WFP)

Wasserschutz

- Wasserschutzgebiet in den Gemeinde Rehling und Affing, Hardhofgruppe, (II. Amtsblatt Lkrs. A/C) Zone 3
- Vorranggebiet für die Wasserversorgung II. Regionalplan

Landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

- Rad - Wanderweg

Grenzen

- Gemeindegrenze
- Untersuchungsbeitsgrenze (beidseitig der Trasse ca. 400 m)
- Blattschnitt
- Umgrenzung Ausgleichsmaßnahme

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- 0+200 — Kilometrierung
- dauerhafte Grundinanspruchnahme
- vorübergehende Grundinanspruchnahme, Baufeld

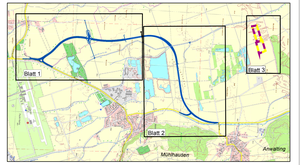
Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes
- 1 — Landwirtschaftlich geprägte Flur bei Mühlhausen mit Lage Lechfal
- 2 — FFH-Gebiet 7532/1-371, Höh., Hörgelau - und Schwarzgraben, Lechkrenne nördlich Augsburg im Bereich des Untersuchungsgebietes

0 — 3,5 Kilometer

N

Übersichtsplan



1. TEKTUR VOM 30.08.2019

Erstverfassung bearbeitet

Bitti-Dinger

EGER PARTNER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA
Ausstraße 35 · 86153 Augsburg – Tel. (08 21) 25 92 94 - 0
E-Mail: eger@egerpartner.de · www.egerpartner.de

Gemeinde Affing | Stadt Augsburg Bauamt/Amt | Stadt Augsburg

Unterlage	12.37	
Blatt Nr.	5/5	
Datum	Zeichen	
bearbeitet	30.08.2019	Bitti-Dinger
gezeichnet	30.08.2019	Reiserer
geprüft	30.08.2019	Bitti-Dinger

Planfeststellung

Staatsstraße 2381
Westumfahrung Mühlhausen
Bau-km 0+000 – 4+367
St 2035_780_0,188 bis St 2381_140_1,731

Landschaftspflegerischen Maßnahmen
Maßnahmenplan Blatt 5
Übersichtsplan

Maßstab 1:5000

Aufgestellt:
St 2035 bis St 2381

Winkhofer, 1. Bürgermeister
Gemeinde Affing

Dr. Hörsberg, Leiter Tiefbauamt
Stadt Augsburg

P:\E1811010\2_2Planl\GI\PLAN\2019_11_Massnahmen_Uebersichtsplan.mwz